

## Gott im Spiel – Godly Play weiterentwickelt

### Drei Buchbesprechungen

*Gott im Spiel – Godly Play weiterentwickelt* so heißen die drei neuen Bände, die das Konzept spiritueller Bildung des amerikanischen Erfinders Jerome Berryman für den deutschsprachigen Raum weiterentwickeln. Seit der Erstveröffentlichung des Godly Play-Konzepts in deutscher Sprache sind über 10 Jahre vergangen. Es sind vielfältige Erfahrungen mit Godly Play im deutschsprachigen Raum an vielen Orten im ökumenischen Miteinander gemacht worden.

**U.U. Kaiser, U. Lenz, E.M. Simon, M. Steinhäuser: Gott im Spiel – Godly Play weiterentwickelt. Handbuch für die Praxis.**

Evangelische Verlagsanstalt, Leipzig 2018, ISBN 9783374054701



Der erste Band, das *Handbuch für die Praxis* bezieht sich auf diese Erfahrungen und erläutert aus ihnen heraus die verschiedenen Phasen einer Godly Play-Einheit vom *Bereit werden*, über das *Erzählen und Präsentieren*, das *Ergründen*, die *Spiel und Kreativphase* bis hin zum *Fest*. Das durchgängig im Farbdruck erschienene Buch schafft es dabei, das eigene Wissen zu vertiefen, die eigene Reflexion anzuregen und hier und da nebenbei praktische Tipps einzustreuen. Daher empfiehlt sich das Buch m. E. sowohl für Neugierige, die wissen wollen, was es mit Gott im Spiel auf sich hat, genauso wie für erfahrene Erzähler\*innen, die sich das ein oder andere nochmal genauer angucken wollen.

**Martin Steinhäuser (Hg.): Gott im Spiel – Godly Play weiterentwickelt. Vertiefungsgeschichten zum Alten Testament.**

Evangelische Verlagsanstalt, Leipzig 2018, ISBN 9783374054688



Der zweite Band bietet 17 *Vertiefungsgeschichten zum Alten Testament*. Es sind Darbietungen, die an die *Glaubensgeschichten* aus dem 2. Band der Godly Play-Veröffentlichungen anknüpfen. Nach einer allgemeinen Einführung in das Konzept und insbesondere in das „vertiefte Ergründen“ findet sich eine Materialliste für alle Geschichten. Die Vertiefungsgeschichten sind eingeordnet in drei Untergattungen: Menschheitsgeschichten (Im Garten Eden, Isaak und Abraham, Rut und Noomi, Ijob), Biographieggeschichten (Sara und Hagar, Jakob, Josef, Mose, Samuel, David) und Prophetengeschichten (Elia, Der erste Jesaja, Der zweite Jesaja, Der dritte Teil des Jesajabuches, Jeremia, Ezechiel, Daniel). Die Geschichten werden wie gewohnt mit einer kleinen Einführung des inhaltlichen Schwerpunktes, einer Skizze des Abschlussbildes, einer Materialliste, dem biblisch-theologischen Hintergrund, dem pädagogischen Hintergrund, den erzählerischen und spielerischen Entscheidungen, sowie dem Platz im Curriculum präsentiert. Die Erzählungen selbst sind zweiseitig dargestellt. Die linke Spalte beschreibt, was zu tun ist, die rechte Spalte, was zu sagen ist. In der Erzählung finden sich anders als in den ursprünglichen Godly Play-Bänden keine Zeichnungen.

Praktisch ist die verdeckte Spiralbindung, die die Vorteile der Spiralbindung mit der eines festen Buchrückens verbindet. Da macht das Inwendig-Lernen der Geschichten gleich nochmal mehr Spaß. Inwendig-Lernen ist das Wort, dass ich in meinem Godly Play-Kurs für „Auswendig-Lernen“ neu gelernt habe. „Inwendig-Lernen“ heißt „Auswendig-Lernen by heart“.

**Martin Steinhäuser (Hg.): Gott im Spiel – Godly Play weiterentwickelt. Jesusgeschichten.**

Evangelische Verlagsanstalt, Leipzig 2018, ISBN 9783374054695



Die dritte hier zu nennende Neuerscheinung ist der Band *Jesusgeschichten*. Dieser Band entspricht in seinem äußeren Erscheinungsbild und im inneren Aufbau den *Vertiefungsgeschichten zum Alten Testament*. Die Frage, der die in diesem Band veröffentlichten Geschichten nachspüren, ist „Wer ist dieser?“. Dies wird oft konkret in der Frage „Was tut und erlebt dieser?“ Von dieser Frage ausgehend werden die 25 Geschichten sechs verschiedenen Überschriften zugeordnet: Jesus stiftet Gemeinschaft, Jesus tut Wunder, Jesus lehrt, Jesus diskutiert, Jesus leidet und stirbt, Jesus begegnet auf neue Weise. Für die Jesusgeschichten wurden Volk Gottes-Figuren auf Ständern entwickelt und eine eigene Jesus-Figur.

Alle Neuerscheinungen bieten wieder wundervolle Geschichten, die dargestellt werden wollen. Wer Godly Play oder Gott im Spiel noch nicht kennt und auf der Suche ist nach einem Konzept spiritueller Bildung, das Kleine und Große ernst nimmt auf ihrem je eigenen Glaubensweg und sie auf diesem unterstützen will, der sollte sich das auf jeden Fall anschauen. Und wer schon seit eh und je Godly Play-Fan ist, der findet hier viele neue Anregungen für die eigene Praxis.

Inzwischen sind auch die Godly Play-Bände *Glaubensgeschichten*, *Weihnachtsfestkreis* und *Gleichnisse* und *Osterfestkreis* alle in einer überarbeiteten und ergänzten Auflage erschienen.

David Ruddat 69

Rheinischer Verband für Kindergottesdienst